

Dienstag

Den 21. April

1829.

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 450. (3)

ad J. Nr. 27.

3. 457. (3)

Nr. 588.

E d i c t.

E d i c t.

Vom Bezirks - Gerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey auf Ansuchen des Michael Medez von Wirschendorf, wider Maria Kusclin zu Kandia bey Neustadt, wegen schuldigen 42 fl. 10 kr., Unkosten pr. 4 fl. 40 kr., sammt 4 o/o Verzinsfen, mit Bescheide vom heutigen Tage Nr. 588, in die executive Feilbietung, des auf 320 fl., gerichtlich geschätzten, dem Gute Stauden sub Urb. Nr. 23 et 24 eindiennenden, der Maria Kusclin, gehörigen Acker zu Kandia, gewilligt und hiezu drey Feilbietungs - Tagsetzungen, und zwar: auf den 15. May, 15. Juny und 14. July 1829, stets früh um 9 Uhr, mit dem Bedeuten bestimmt worden, daß, Falls dieses Reale weder bey der ersten noch zweyten Versteigerung um den Schätzungswert an Mann gebracht werden können, selbes bey der dritten, auch unter demselben hintan gegeben werden würde; wozu alle Kauflustigen zum gedachten Acker zu Kandia nächst Neustadt, am obbestimmten Tage zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.

Bezirks - Gericht Rupertsdorf zu Neustadt am 23. März 1829.

3. 452. (3)

J. Nr. 296.

Amortisations - Edict.

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpetch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Jacob Schewerlar von Trojana, Universal - Erben seines Vaters Georg Schewerlar, seel., de praesentato, 13. März d. J., Zahl 296, in die Einleitung der Amortisirung des an Georg Schewerlar, seel., von Trojana lautenden, von den Eheleuten Thomas und Helena Kanjilia, über 200 fl. B. 3. ausgestellten, auf der, den letztern gehörigen, zu Hrasinig gelegenen, der löbl. Herrschaft Kreuz, sub Rectific. Nr. 761, eindiennenden ganzen Kaufrechts - Hube intabulirten, nun aber in Verlust gerathenen Schuldbriefes, ddo. 22. et intabulato 28. September 1804, mit diesgerichtlichem Bescheide vom 4. April d. J., gewilliget worden. Es werden demnach alle Jene, die auf diese Schuldurkunde, aus was immer für Rechtsgründen Ansprüche zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß darzuthun, widrigens dieselben nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Obligation nebst dem Intabulations - Certificate für null und nichtig erklärt werden würde.

Bezirksgericht Egg ob Podpetch den 4. April 1829.

Vom Bezirksgerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Joseph Mesch von Gorjusch, vom Bescheide 20. Jänner l. J., Zahl 27, wider die Eheleute Simon und Maria Ferdina zu Nisch, puncto aus dem Urtheile, ddo. 20. Juny 1828, schuldigen 140 fl., c. s. c., in die öffentliche executive Feilbietung der, der Letztern gehörig, zu Nisch gelegen, und der löbl. Herrschaft Münkendorf, sub Urbar. Nr. 311, dienstbaren Ganzhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert pr. 1670 fl. 55 kr., gewilliget, und zur Abhaltung derselben drey Feilbietungstermine, und zwar: auf den 9. März, 11. April und 12. May l. J., jedesmal früh 9 Uhr, im Wohnorte der Executen zu Nisch mit dem Beisatze ausgeschrieben worden, daß, wofern diese Realität weder bei der ersten noch zweyten Feilbietungs - Tagsetzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Wovon die Kauflustigen, dann sämmtlich, insbesondere aber folgende diesem Gerichte nicht bekannte Tabulargläubiger, als: die unbekanntten Maria Anna Traun'schen Erben, Anton Brodmann oder seine Erben, die Johann Burger'schen, vulgo Baldin'schen unbekanntten Erben, und endlich die unbekanntten Ignaz Ziegler'schen Erben, und zwar diesen Letztern mit dem Beisatze, daß denselben zur Verwahrung ihrer Tabular - Rechte unter einem, Hr. Joseph Schurby von Lichteneq, als Curator bestellt wurde, verständiget werden.

Uebrigens können die diesfälligen Licitations - Bedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzley eingesehen werden.

Bezirks - Gericht Kreutberg am 20. Jänner 1829.

Anmerkung. Bey der zweyten Licitation hat sich kein Kauflustiger mit einem Anbote gemeldet, daher die dritte Feilbietungs - Tagsetzung am 12. May l. J., statt finden wird.

3. 433. (3)

E d i c t.

Vor dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Radmannsdorf haben alle Jene, welche auf die nachstehenden Verlässe aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, selbe an unten bestimmtem Tage und Stunde so gewiß anzumelden und rechtsgeltend darzutun, als widrigenß sie sich die Folgen des §. 814 a. b. C. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Namen des Erblassers	S t e r b .		Anmeldungs- und Abhandlungs- Tagesagung
	Ort	Tage	
Eulad Pögam	Kropp	30. Novem. 1826	8. May 1829 um 3 Uhr Nachmittag.
Joseph Pitschmann	Lausen	4. Decem. 1826	9. " " " 3 " Vormittag.
Maria Wochitz	Oberleibnitz	10. detto	9. " " " 3 " Nachmittag.
Margareth Stojan	Unterleibnitz	14. Februar 1827	12. " " " 3 " Vormittag.
Ursula Meterz	Poltsch	25. April 1827	12. " " " 3 " Nachmittag.
Agnes Schmittig	Dermitschhof	5. May 1827	15. " " " 3 " Vormittag.
Michael Pogatscher	Heffdorf	30. July 1827	15. " " " 3 " Nachmittag.
Maria Schlieber	Unterottol	5. Februar 1827	14. " " " 3 " Vormittag.
Maria Steyhantschitsch	detto	25. Juny 1827	14. " " " 3 " Nachmittag.
Gertraud Sartori	Radmannsdorf	15. Novem. 1827	15. " " " 3 " Vormittag.
Gregor Pernusch	Pallovitsch	29. Sept. 1822	16. " " " 3 " Nachmittag.
Helena Vegath	Rann	im Jahre 1812	19. " " " 3 " Vormittag.
Agnes Pogatschnig	Oberleibnitz	11. October 1827	16. " " " 3 " Nachmittag.
Helena Prettner	Doschlovitsch	1. Novem. 1827	18. " " " 3 " Nachmittag.
Andr. u. Gert. Rohmann	Oberdobra	24. Juny 1826	19. " " " 3 " Vormittag.
Martin Loppainer	Oberdobra	24. Februar 1828	19. " " " 3 " Nachmittag.
Helena Pögam	Kropp	25. detto	20. " " " 3 " Vormittag.
Matthäus Pehial	Steinbüchel	12. May 1828	20. " " " 3 " Nachmittag.
Simon Prettner	Oberdobra	30. April 1828	25. " " " 3 " Vormittag.
Elisabeth Bippouz	Sabrebnig	im Jahre 1804	25. " " " 3 " Nachmittag.
Joseph Schemla	Sello	1. Februar 1828	26. " " " 3 " Vormittag.
Apollonia Grilz	Smolutsch	31. Jänner 1828	26. " " " 3 " Nachmittag.
Vorenz Allesch	Kersdorf	27. Sept. 1827	27. " " " 3 " Vormittag.
Leonhard Beneditschitsch	Keuthe	8. Jänner 1827	27. " " " 3 " Nachmittag.
Theresia Gollmayer	Radmannsdorf	9. detto	30. " " " 3 " Vormittag.
Maria Kollmann	Kropp	26. März 1826	30. " " " 3 " Nachmittag.
Elisabeth Prehel	detto	9. Octob. 1828	2. Juny " " 3 " Vormittag.
Anton Deschmann	Vormarkt	16. Decem. 1828	2. " " " 3 " Nachmittag.
Joseph Pogatschnig	Kersdorf	25. Novem. 1828	5. " " " 3 " Vormittag.
Johann Mülleu	Unterleibnitz	16. Juny 1824	5. " " " 3 " Nachmittag.
Helena Scherouz	Vormarkt	8. July 1825	6. " " " 9 " Vormittag.
Katharina und Gertraud Romdesch	Steinbüchel	im Jahre 1818	6. " " " 3 " Nachmittag.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 7. April 1829.

3. 448. (3)

ad Nr. 697.

Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte Wipbach als Pupillar-Instanz wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Anlangen der Marcus Waiz'schen Kinder, Vormünder Margareth Witwe Waiz, und Andreas Hrovathin von Duple, in die öffentliche Feilbietung der auf 497 fl. 49 kr. M. M., geschätzten Verlassenschafts-Realitäten und Fahrnisse, nämlich: des Wohnhauses in Duple, Conscript.

Nr. 29, mit An- und Zugehör, des Ackergrundes mit Neben-Planten na Rouni, des Ackers mit Neben-Planten Treishenza, und der Dednis per severjovich hishah genannt, gewilliget, auch hiezu der 11. May d. J., bestimmt.

Es haben daher alle Jene, welche gedachte Realitäten und Fahrnisse käuflich an sich zu bringen gedenken, am besagten Tage frühe um 10 Uhr in Loco der Realitäten zu Duple zu erscheinen.

Bez. Gericht Wipbach den 26. März 1829.

# Bade = Nachricht

a u 6

## Töplitz in Böhmen, nächst Neustadt l.

Der Unterzeichnete bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß bei den Töplicher Warmquellen, welche nur vier Posten von Laibach, und eine halbe Post von der Kreisstadt Neustadt l. entfernt liegen, die Badezeit wie gewöhnlich mit erstem May d. J. beginnt, und in mehreren Touren bis im spätem Herbst fort dauern wird, auch um so leichter fort dauern kann, da von nun an die neuzugewidmeten Aus- und Ankleidezimmer beständig geheizt werden.

Durch die Großmuth der hochfürstlichen Inhabung erfreut sich die Badeanstalt in Töplitz in diesem Jahre einer ganz neuen Gestalt. Die schon viele Jahre ersehnte Kuppel zur Ableitung der etwas empfindlichen Dünste, wodurch zugleich die Temperatur des Quellwassers gemäßigt wird, erhebt sich endlich so vielen Wünschen entsprechend über die Höhe des ganzen Gebäudes, die Aus- und Ankleidezimmer sind bedeutend vergrößert, sie werden wie gesagt, durch eingestellte Defen besonders geheizt werden, die hochverehrten Herren Badegäste sind vor jeder Erkühlung gesichert, und genießen noch das Vorzügliche, daß sie sich in abgesonderten, in diesem Lokale neu errichteten Kammern, ohne von Andern gesehen zu werden, aus- und ankleiden, sohin ihre Bequemlichkeit pflegen können. Auch ist eine Wasserpumpe auf der Gallerie angebracht, welche das Mineralwasser noch vor dem Eindringen in das Basin in seiner natürlichen Quelle auffaßt, und so ganz rein durch metallene Röhren herauf führt, wo es von nun an von jedem Bade-Gönner nach Verschiedenheit der Krankheitszustände getrunken werden kann. Gleich nebenbei ist ein Zimmer mit Badewannen eingerichtet, wo Jene, welche abgesondert zu baden wünschen, mit dem durch die besagte Pumpe zufließenden Quellwasser bedient werden können.

Zur Unterhaltung der hochverehrten Herren Badegäste ist im Badgebäude ein Billard, ein Forte-Piano, und einige Zeitungslectüre vorhanden; für öffentliche Spaziergänge und Erheiterungen aber ist ein Park in einem unweit entfernten Wäldchen angelegt worden, wohin auch eine ebenfalls neuangelegte Allee zur Vollendung des Angenehmen führt.

So wie man für Alles, was den Aufenthalt der hochverehrten Herren Badegäste angenehm machen kann, möglichst gesorgt hat, wird auch eine gleiche Fürsorge für die Auswahl gesunder und schmackhafter Speisen, guter echter Weine, und für eine zuvorkommende schnelle und gute Bedienung gesorgt werden.

Zuschriften auf Bestellungen werden in frankirten Briefen unter der Adresse des Unterfertigten, Post Neustadt l. wenigstens acht Tage vor dem Eintreffen erbeten.

Töplitz am 1. April 1829.

Suppanich, Pächter.

# T a r i f f

b e r

verschiedenen Preise durch die Bade - Saison.

		in Zögern
		fl.   fr.
<b>Z i m m e r - P r e i s e .</b>		
Ein nobel meublirtes Zimmer mit politirter Einrichtung für eine Person täglich . . .	"	40
detto detto detto detto für zwey Personen . . .	1	—
Ein rein meublirtes ordinäreres Zimmer für eine Person . . .	"	30
detto detto zwey Personen . . .	"	40
<b>B a d e - P r e i s e .</b>		
Für täglich zweymaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen und speisen . . .	"	8
Für täglich einmaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen und speisen . . .	"	6
Von Personen, die nicht im Badhaus wohnen, für täglich zweymaliges . . .	"	10
detto detto einmaliges . . .	"	8
Für zweymaliges Baden im Carlsbade, allgemein täglich . . .	"	4
" einmaliges detto detto . . .	"	3
" jedesmaliges Baden im Josephsbade . . .	"	1
Wirklichen Armen im Josephsbade ist das unentgeltliche Baden gestattet.		
<b>B a d e - W ä s c h e .</b>		
Für feine, täglich . . .	"	10
" mittelfeine, täglich . . .	"	6
<b>S p e i s e - T a f e l n .</b>		
I. Gewöhnliche Table d'hôte mit 6 bis 7 Speisen und Confect, für eine Person . . .	"	36
II. Domestiken- oder ordinärer Tisch mit 3 Speisen und einem Seidl Wein . . .	"	18
Coupirt wird nach Belieben, nach Speisetzettel, und auf Table-Ronde. Auf besonderes Verlangen werden auch Extra-Speisetafeln gegeben.		
<b>B e t t e n .</b>		
Ein feines Bett mit seidenen Decken und Kopfpölkstern von Gemüleder überzogen, täglich . . .	"	15
Ein gewöhnliches feines Bett, täglich . . .	"	10
Ein ordinäres, täglich . . .	"	5
<b>B e l e u c h t u n g .</b>		
Wachsbeleruchtung mit zwey Kerzen, täglich . . .	"	12
Unschlitt detto detto . . .	"	4
Ein Nachtlcht, täglich . . .	"	2
<b>a) G e t r ä n k e .</b>		
Eine Schaale schwarzen Kaffeh . . .	"	6
Eine Schaale Kaffeh mit Obers und Biscoten . . .	"	8
Einen Becher Choccolade sammt Biscoten . . .	"	12
Einen detto Gefornes . . .	"	15
<b>b) E x t r a - W e i n e .</b>		
A. die Bouteille zu . . .	4	30
B. detto . . .	1	50
Echter Cipro, detto . . .	1	20
Vin di Rosa, detto . . .	"	40
Triester Stadtberger, detto . . .	"	30
Malvasier, detto . . .	"	30
Zepitscher Ausbruch, detto . . .	"	27
Schwarzer Istrianer, detto . . .	"	20
<b>c) T a f e l - W e i n e .</b>		
Steppenischer alter, die Maß . . .	"	36
detto detto . . .	"	28
Mährwein detto . . .	"	24
detto detto . . .	"	16
detto detto . . .	"	12